

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 23.01.2008

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Vorsitz: Frau Kelnhofer

Teilnehmer: Frau Aumer, Frau Burghardt, Herr Dausch, Frau Höfer, Herr Huber, Frau Kelnhofer, Frau Klein, Frau Kubista, Frau Meier, Frau Schachtner-Nunhöfer, Herr Schäfer, Herr Wankner, Frau Weigert, Herr Pfarrer Wiegele, Frau Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Herr Hirler, Herr Tischner, Fr. Spiegel (Kindergarten)

Als Gast: Fr. Hedi Skorupa (TOP 1)

Protokoll: Herr Schäfer

Protokoll der Sitzung am 11.12.2007

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 1 — Termine – Informationen – Berichte

Hedi Skorupa stellt eine Aktion der kjg (Katholische Junge Gemeinde) vor, den *kjg-Fastenlauf 2008*. Dieser steht unter dem Motto „... damit alle Kinder große Schritte machen können“. An 40 Tagen in der Fastenzeit veranstaltet die kjg Läufe (jeweils acht Stunden) um 40 Kirchen unserer Erzdiözese. Dadurch soll auf die Situation benachteiligter Kinder und Jugendlicher hingewiesen werden. Zugleich werden Gelder für ausgewählte Kinderhilfsprojekte der Caritas gesammelt. *In unserer Gemeinde wird am Fr., d. 07. März acht Stunden, von 13 Uhr bis 21 Uhr, um unsere Kirche gelaufen*. Für diesen Tag wird die kjg einen Moderator sowie Bühne, Informationsstände, Material und Technik stellen. Die Gemeinde wird gebeten, Läuferinnen und Läufer zu werben – und selbst mitzulaufen. Außerdem kann man bei der Organisation vor Ort helfen, sowohl mit Sach- oder Geldspenden, z.B. Getränken oder Rundengelder für einzelne Läufer als auch durch Mitgestaltung des Rahmenprogramms. Idealerweise wird dieser Tag zu einem Event der ganzen Gemeinde. Kontakt und weitere Informationen über Hedi Skorupa oder Marco Huber. Beschrieben ist das Projekt unter <www.kjg-fastenlauf.de>.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich beim Hauptamtlichen-Team für den Neujahrsempfang.

Die *Faschingsoffensive* wurde von knapp 100 Gästen besucht. Das Rauchverbot wurde akzeptiert. Die Nachbarschaft war vorab durch Handzettel informiert worden; es gab keine Beschwerden. Der *Kehraus* findet am 5. Februar statt, auch unter dem Motto „Superhelden und Bösewichte“.

Der erste Besuch bei Eltern eines Täuflings im Rahmen der *Taufbegleitung* hat in guter Atmosphäre stattgefunden. Die Segnung des Täuflings findet in der Sonntagsmesse am 27. Januar statt. Weitere Besuche von Taufhelfern sind geplant, ebenso wie regelmäßige Treffen der aktiven Taufhelfer zum Erfahrungsaustausch.

Vom 10. bis 14. Sept. finden *Bergexerziten* statt, organisiert von Fr. Weigert und Hrn. Wankner.

Für die *Firmung* werden auch in diesem Jahr wieder *Gemeindepaten* gesucht.

Die *Sternsinger* aus Verklärung Christi nahmen heuer zum ersten Mal an der Aussendung im Dom teil. Insgesamt besuchten sie 17 Haushalte und sammelten über 450 € an Spenden.

Im Stephanszentrum in Neuperlach hat die *Caritas* ein neues Alten- und Service-Zentrum eröffnet.

Am 15. Februar findet wieder ein *Abend mit meditativen Tänzen* statt.

Die diesjährige Etappe des *Jakobsweges* führt von St. Margrethen bis Einsiedeln (21. bis 25. Mai).

Das zurzeit laufende *Glaubensseminar* ist sehr gut besucht. Der erste Abend hatte 47 Teilnehmer, dabei hat der Anteil der Kirche Fernstehender zugenommen.

Am Montag, d. 25. Februar ist *Osterkerzenbasteln* für alle Interessierten im Bastelraum.

Voraussichtlich im April wird es für unsere Gemeinde einen Abendkurs zu *Zivilcourage und Eigensicherung*, durchgeführt von der Polizei, geben. Einen Nachmittagskurs zum selben Thema wird vom Frauenbund organisiert.

Die *Theatergruppe* sucht für eine Spielzeit im Herbst eine Regisseurin oder einen Regisseur. Interessierte, auch „neue“ Schauspieler, wenden sich bitte an Günther Weigert oder Claudia Soucek-Birnstiel.

Die vorläufige Planung für den *Umbau der Saalküche* ist genehmigt, geplant werden muss noch die Kücheneinrichtung selbst. Die Küchenschränke werden zum größten Teil abschließbar sein. Die Fertigstellung wird zwischen Ostern und Pfingsten erwartet.

Der Informationsabend zur *Plakatgestaltung* brachte den Teilnehmern wertvolle Empfehlungen und Tipps.

Die Führungen durch die *Krippenausstellung* im Dezember und durch die *Synagoge* im Januar waren mit 15 bzw. 83 Teilnehmern Erfolge. Eine weitere Synagogenführung am 26. Juni wird durch Maria Ramersdorf organisiert. Für den *Vortrag von P. Anselm Grün* am 28. Februar ist die Werbung ange laufen, der Kartenverkauf startet am 9./10. Februar.

Das *Fastenessen* findet am 17. Februar, dem Patrozinium unserer Gemeinde, nach der Messe statt. Es werden noch Helfer gesucht.

Für die *Pfarrfahrt ins Weinviertel* liegen bereits ca. 25 Anmeldungen vor.

Die *Umgestaltung und Erweiterung des Ambos* um die Ablage für das Evangeliar wird voraussichtlich bis Ostern fertig sein. Das Evangeliar selbst benötigt einen neuen Einband.

Die Frage, zu welchen Zeiten die *zweite Lesung* in der Messe gelesen werden soll, wird kurz besprochen. Hr. Pfarrer wünscht dies für die Advents-, Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit. Innerhalb des Pfarrgemeinderats gibt es Zustimmung, aber auch Vorbehalte. Durch die zweite Lesung verlängert sich die Dauer des Gottesdienstes, was insbesondere für Kinder (und ihre Eltern) problematisch sein kann. Auch wären diese besonderen Gottesdienste nahezu durchgehend von Beginn der Adventszeit bis zum Ende der Osterzeit. Zudem wurde die Frage der Lesungen bereits im Sachausschuss Liturgie besprochen; die dort getroffenen Beschlüsse sollten nicht ohne ausführliche Diskussion umgestoßen werden. Somit wird es heuer in der Fastenzeit keine zweite Lesung geben; das Thema kann nach Ostern ohne Zeitdruck wieder aufgegriffen werden.

TOP 2 — Gemeindetag 2008

Der Projekt- oder Gemeindetag 2008 wird als *Gemeindebibeltag* gestaltet. Bei einem ersten Treffen haben Fr. Höfer, Fr. Kelnhofer, Fr. Weigert und Pfr. Wiegele eine Grobplanung erstellt. Der Termin ist am Samstag, d. 27. Sept., von 15 bis ca. 23 Uhr. Das genaue Thema des Tages ist noch festzulegen; zu diesem Thema sollen dann verschiedenste Einheiten parallel angeboten werden, z.B. Bibelgespräche, Spiele, Übersetzungen (in unsere Alltagssprache) u.v.m. Zwei Einheiten werden am Nachmittag angeboten, eine nach der Vorabendmesse. So kann jeder aus dem Angebot für sich das ansprechendste wählen. Es sollen alle Altersgruppen angesprochen werden und jeder kann kommen und gehen, wie es seine Zeit erlaubt. Der Pfarrgemeinderat beschließt mit einer Enthaltung, den Gemeindebibeltag als Veranstalter zu organisieren.

Nächste Sitzung: Dienstag, 19.02.2008 um 20:00 Uhr im Leseraum

Protokollführer:

Jürgen Schäfer